

Z

Jakob Klatkin Probleme des modernen Judentums

Klatkin steht im schärfsten Gegensatz zu Suber, Achad-Haam, Bergmann und anderen Vertretern eines „wesentlichen“ Judentums. Er faßt die jüdische Bewegung als Streben des jüdischen Volkes nach Konsolidierung seiner äußeren Merkmale: von Land und Sprache. Hat sich das jüdische Volk einmal von Europa losgelöst und auf eigener Scholle im Lande der Väter festgesetzt, dann mag sich das Judentum als Lehre und Weltanschauung entwickeln, wie es will.

Die ersten drei im „Juden“ erschienenen Aufsätze haben großes Aufsehen in der zionistischen und nicht-zionistischen Presse erregt.

Inhalt: Irrwege eines nationalen Instinkts — Die Existenzfrage des modernen Judentums — Palästina als nationales Zentrum — Die nationale Rechtslage des Galuth — Aufgaben des Unterwegs — Die heroische Existenzform — Die zionistische Zuversicht.

Preis M. 9.— ord., M. 6.30 bar

Jüdischer Verlag / Berlin

Z

Soeben erschienen:

Führer durch die einaktigen Opern, Operetten und Singspiele

des Verlages

Ed. Bote & G. Bock

Ein Ratgeber für Bühnenleiter, Theatervereine und Dilettanten

von

Professor Dr. Wilhelm Altmann

M 2.—

ohne Teuerungszuschlag
Rabatt 30% und 11/10

Berlin W. 8.

Ed. Bote & G. Bock

Musikverlag.

Z

Soeben erschienen:

Die Frau auf der politischen Bühne

von

Gustav Peter.

Preis 1.80 M ord., 1.20 M bar
10 Exemplare mit 40% bar

Der als Journalist mitten im öffentlichen Leben stehende Verfasser bietet eine ebenso eingehende wie scharfe Charakteristik der politisch tätigen Frau, wie sie namentlich seit Verleihung des Frauenstimmrechts in der Öffentlichkeit hervorgetreten ist.

Inhalts-übersicht:

Das Frauenstimmrecht in Vergangenheit und Gegenwart. — Drei Gruppen der politisch tätigen Frauen. — Die Frauen in der Nationalversammlung. — Die Frau als Gattungswesen. — Weiblicher Gefühlsüberschwang in der Politik. — Die Frau und die Prostitution. — Die uneheliche Mutter. — Weiblicher Selbstbetrug. — Das weibliche Ich und die Gesamtheit. — Fernhaltung der Frau vom geistigen Leben. — Die Frau als Rednerin. — Von der „Ritterlichkeit“.

Zweifellos wird sich eine ungewöhnlich lebhafteste Nachfrage nach dem geschmackvoll ausgestatteten, mit auffallendem Reklamestreifen versehenen Büchlein geltend machen.

Verlag von Köpcke & Co. in Bremen
(Jah. Kurt Anders).

Kleid u. Heim

Monatsschrift
für Modekunst
u. Heimkultur
Einzelhefte M.
Vierteljährlich
M. 2.70 ord.

Durch alle
Buchhandlungen
Verkaufsstellen u.
Favorit-Schneidern
u. durch die Post
zu beziehen.

Kleid und
Heim-Verlag
Dresden-10



Diese
Anzeige
erscheint
in vielen
Illust. und
Tages-
Zeitungen

Diese
Anzeige
erscheint
in vielen
Illust. und
Tages-
Zeitungen

Von „Kleid und Heim“ erschien soeben Nr. 2

Neueste Favorit-Monatsschrift
für Modekunst und Heimkultur
Die neue Frauenzeitung der neuen Zeit

Vierteljährlich M. 2.70 ord. Einzelhefte M. 1.— ord.
Rabatt, nur bar, 40% / Zur Einführung 50%
(Mit Rücksendungsrecht für das 1. Heft bis zu 1/3 der bestellten
Menge bis Weihnachten 1919)

Schaufenster-Plakate und Prospekte fürs Publikum kostenlos
Bestellen Sie bitte sofort direkt!

Kleid und Heim-Verlag (Internat. Schnittmanufaktur)
Dresden-N. 8, Nordstraße 29-31